



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

467 (8.10.1909) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-318213](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-318213)

General-Anzeiger



Abonnement:

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

70 Pfennig monatlich, Bringerlos 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag Nr. 2.48 pro Quartal, Einzel-Nummer 8 Pfg.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Inserate: Die Colonne-Zeile . . . 25 Pfg., Rudwärtige Inserate . . . 30, Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Gleiseste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim“.

Telefon-Nummern: Direktion, Buchhaltung 1449, Drucker-Bureau (Einnahmen, Druckarbeiten) 841, Redaktion . . . 877, Expedition und Verlag: Buchhaltung . . . 218

Schluss der Inseraten-Einnahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Nr. 467.

Freitag, 8. Oktober 1909.

(Mittagsblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst 12 Seiten.

Telegramme.

Die Novembervorgänge.

□ Berlin, 8. Okt. (Von unserem Berliner Bureau.) Wie die „Neuesten Nachrichten“ aus bester Quelle erfahren, schweben im Reichskanzleramt zurzeit noch Erwägungen, ob eine erneute offizielle Erklärung in Sachen der Novembervorgänge überhaupt erfolgen soll, und ob eine solche Erklärung bei dem beschränkten Umfang des dem Reichskanzler zur Verfügung stehenden Materials die gewünschte Wirkung haben würde. Dem Vernehmen nach ist das Altenmaterial über verschiedene Reichsämter verteilt und naturgemäß fehlen aber die zwischen dem Kaiser und dem Fürsten Wilow vor der Englandreise des Monarchen gepflogenen Unterredungen oftentwichtige Aufzeichnungen vollkommen.

Eine mysteriöse Morbid.

□ Berlin, 8. Okt. (Von unserem Berliner Bureau.) In letzter Nacht suchte die in der Friedrichstraße wohnende Gräfin Strachwitz mit einem Manne ihre Wohnung auf. Nach einiger Zeit wurden die Hausbewohner durch Revolvergeschosse und Schüsse veranlaßt die Türen zu der Wohnung der Gräfin gewaltsam zu öffnen. Sie fanden die Letztere mit einer lebensgefährlichen Schußwunde am Hals auf dem Boden liegen und benachrichtigten sofort die Polizei. Während man die Verwundete, um sie in ein Krankenhaus zu verbringen, auf die Treppe niederlegte, suchte sich der Besucher zu verflüchtigen. Man fand ihn später mit einer Schußwunde im Munde im Bett liegen. Unter dem Bett lag ein Dolchmesser, ein sogen. Schlengenselch.

Die Bekämpfung des Mädchenhandels.

* Wien, 7. Okt. Die internationale Konferenz zur Bekämpfung des Mädchenhandels nahm eine Resolution an, nach der sich die Nationallimites verpflichten, eine Sammlung aller in Gesetzen und Verordnungen ihrer Staaten enthaltenen, sich auf den Mädchenhandel beziehenden Bestimmungen zusammenzustellen. Darauf wurden die Verhandlungen geschlossen. Die nächste Konferenz findet im Mai 1910 in Madrid statt.

Die Verschönerungen in Montenegro.

M.E. Wien, 7. Okt. (Priv.-Tel.) Die serbischen Mütter bringen aus Cetinje Nachrichten, denen zufolge die aus Anlaß der aufgedeckten Verschönerung vorgenommenen Verschönerungen anbahnen und einen großen Umfang annehmen. Jetzt haben auch im Kreise Niksic die Verschönerungen begonnen, nachdem man vorher die Bevölkerung entwaffnet hat. In Niksic wurde unter anderen der Major Sosica und mehrere Offiziere verhaftet. In mehreren Kreisen wurde der Belagerungszustand proklamiert.

M.E. Belgrad, 7. Okt. Die Meldungen über eine angebliche neue Verschönerung in Cetinje werden von der Presse als grundlos bezeichnet. Es handele sich um eine neue Verschönerung des Fürsten, alle ihm mißliebigen Serbenfreunde ausschließlich zu machen.

Spaniens Kämpfe in Marilla.

* Paris, 7. Oktober. Einer offiziellen Meldung zufolge empfing Minister Pichon heute nachmittag den spanischen Botschafter, welcher Wert darauf gelegt habe, ihm persönlich die jüngst dem Direktor im Ministerium des Aeußern, Pichon, abgegebenen Erklärungen zu erneuern, daß Spanien an seiner ursprünglichen Absicht festhalte, im Rifgebiet nur eine Polizeimaßnahme zu bezwecken und seine Aktion auf die Beseitigung der Stämme der Umgebung Melillas beschränke. Pichon nahm diese Mitteilungen dankend zur Kenntnis.

* Melilla, 7. Okt. Durch Scheinverfehr des Leuchturms von Camellos wurden gestern Abend im Gebiete der Veni Sikar mehrere Trupps Eingeborener entdeckt, die sich hinter dem Gestrüpp verborgen hielten. Sobald sie sich bemerkten, eröffneten sie das Feuer gegen die Vorposten von Melilla. Die Spanier erwiderten das Feuer und ließen eine Kompanie einen Ausfall unternehmen. Das Gefecht währte anderthalb Stunden. Später fielen nur vereinzelte Schiffe.

* Paris, 7. Okt. Mehrere Blätter erörterten die heute veröffentlichte Erklärung des Generals Yamabe und äußerten sich über dieselbe ziemlich abfällig. Der „Temps“ sagt, man könne diese Erklärungen nur mit Ueberschätzung und Bedauern lesen. General Yamabe habe gezeigt, daß ihm die

französisch-spanischen Marokkoabkommen von 1904 und 1906 vollständig unbekannt seien. Spanien habe bisher seine Rechte nicht überschritten. Wenn General Yamabe verlange, daß Frankreich möglichst bald intervenieren solle, dann müsse man fragen: Wo, wie und gegen wen? Gegen Spanien oder gegen Ruler Sofib? Soll Frankreich Taza, Fez oder gar Melilla besetzen? Die Bevölkerung hätte einen bestimmten Rat vorgezogen. Unter diesen Umständen sei die Einmischung des Generals Yamabe vollständig unnütz und bedauerlich.

Die Cholera.

* Amsterdam, 7. Okt. In Zwijndrecht bei Dordrecht ist eine choleraerbliche Erkrankung vorgekommen.

Der Dreiebund.

* Rom, 7. Okt. Die „Tribuna“ stellt in einem Artikel über das dreißigjährige Bestehen des deutsch-österreichischen Bündnisses mit Genugtuung fest, daß man in Berlin und Wien Italien als par inter pares im Dreiebunde ansehe. Sie betont weiter, daß der Dreiebund eine strategische Position ersten Ranges zugunsten des Friedens sei und daß es seinem Bestehen auch zu verdanken sei, wenn der Zweiebund einen immer friedlichen Charakter bewahrt habe. Dies sei ein Faktum, das nicht nur historische Bedeutung habe, sondern auch für die Zukunft von Wichtigkeit sei.

Protest gegen einen Deutschenreffer in Kanada.

□ London, 8. Okt. (Von unserem Londoner Bureau.) In einem Telegramm der „Daily News“ aus Montreal wird gemeldet, daß viele kanadische Zeitungen dem Gouverneur von Kanada, Sir Grey, erhebliche Vorwürfe wegen einer Rede machen, die er kürzlich gehalten hat und worin er sagte, daß er Deutschland und das ständige Anwachsen seiner Macht als sehr gefährlich ansehe.

Das besetzte Spanien.

□ London, 8. Okt. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Madrider Vertreter der Times erzählt von einer hochgestellten Persönlichkeit in Spanien, daß die Spanier nicht die Befehung von Bechira beabsichtigen und daß überhaupt die Gerüchte von großen spanischen Eroberungsplänen in Marokko unbegründet seien. Auch Seluan habe man eigentlich nicht besetzen wollen, sei aber durch die Macht der Verhältnisse dazu gezwungen worden. Die spanische Regierung hoffe noch immer, den Krieg bald beenden zu können, ohne daß sich weitere Vormärche als notwendig herausstellen werden.

Kriegslärm im fernen Osten.

□ London, 8. Okt. (Von unserem Londoner Bureau.) Der Korrespondent der Morningpost in Washington telegraphiert, es könne kein Zweifel darüber bestehen, daß der neue amerikanische Botschafter für Tokio nach Washington zurückberufen wurde, weil der Minister des Aeußern wünscht, ihm weitere Instruktionen mit Bezug auf das amerikanisch-japanische Abkommen mit auf den Weg zu geben. Der Korrespondent sagt ferner, daß in Kreisen, die der Regierung nahe stehen, sehr bedeutende Proteste gegen die 3. und 4. Erben werden, welche bestimmen, daß die Minen an den beiden Eisenbahnliesen von Japanern und Chinesen allein betrieben werden dürfen, wogegen die kleinen Gruben von Nishon und Yantoh ausschließlich den Japanern zu überlassen sind. Man findet dies als einen offenen Bruch des von Japan seinerzeit gegebenen Versprechens, daß in der Mandchurie das Regime der offenen Tür herrschen soll. Der Newyorker Vertreter der „Times“ bestätigt diese Meldung mit dem Bemerkens, daß die Nachricht von dem Abschluß des Vertrages zwischen den beiden Ländern in Washington überhaupt Enttäuschung hervorgerufen habe.

M.E. Newyork, 7. Okt. (Priv.-Tel.) Die Nachrichten von umfassenden Rüstungen im fernen Osten verstummen nicht. Bei Tumen an der koreanischen Grenze ist der Bau eines japanischen Kriegshafens tatsächlich in Angriff genommen. Die Meldungen von japanischen Kriegsvorbereitungen werden durch Informationen aus dem Innern Japans bestätigt, die besagen, daß in Japan eine heftige kriegerische Stimmung vorherrsche. Bei keinen militärischen Maßnahmen kümmert sich Japan sehr wenig um die Interessensphäre Chinas, indem es zum Beispiel ohne Einholung der Erlaubnis Chinas ein Eisenbahn über den Jalu erbaut, um eine direkte Verbindung zwischen Korea und der Mandchurie zu schaffen.

* London, 7. Okt. Infolge von Lohn Differenzen stellen in den Klifton-Graben bei Nottingham 1000 Arbeiter die Arbeit ein. Ferner traten in den Newcastle-Graben 500 Arbeiter in den Ausstand.

Reichsverband der Vereine der nationalliberalen Jugend.

Die am 16. und 17. Oktober in Jena stattfindende 1. ordentliche Vertreterversammlung des Reichsverbandes der Vereine der nationalliberalen Jugend wird nach Erledigung einiger geschäftlicher Anträge, welche interne Angelegenheiten behandeln, sich durch politische Anträge mit den Vorgängen unserer inneren Politik eingehend beschäftigen. Der politische Bericht wird die Frage der liberalen Einigung erörtern und vom Standpunkt des Nationalliberalismus zu den Beschlüssen innerhalb des linksliberalen Stellung nehmen. Ein Antrag fordert einen gemeinsamen Ausschuss der örtlichen liberalen Vereine. Neben dieser Einigungsfrage, die den Vertretertag bereits in Elberfeld vorigen Jahres beschäftigte, wird der Reichsverband nicht nur zu dem Vorgehen innerhalb des Bayerischen Liberalismus, sondern auch zu dem Resultate der Darmstädter Verhandlung bezüglich der Haltung der Herren Seyl und Oriola Stellung nehmen; daneben verlangt ein anderer Antrag die reinliche Scheidung der nationalliberalen Partei von dem Bunde der Landwirte, ein weiterer begrüßt freudig die Gründung des deutschen Bauernbundes. Zuletzt wird noch die Frage der Verwaltungsreform in Preußen erörtert werden.

Am Sonntag den 17. Oktober finden dann die Referate über die staatsbürgerliche Erziehung des deutschen Volkes statt. Die Leitende der Referenten ziehen die theoretischen und praktischen Konsequenzen aus der Erkenntnis der Notwendigkeit der Einführung staatsbürgerlichen Unterrichts. Auch hier wird der Reichsverband bemüht sein, bestimmte Aufgaben der politischen Erziehung von sich aus zu übernehmen.

Am Montag den 18. Oktober soll dann ein jungliberaler Redner auf der Wartburg die Bedeutung des Nationalvereins für die innerpolitische Entwicklung Deutschlands darstellen.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 8. Oktober 1909.

Die Krise im bayerischen Liberalismus.

Ueber die Absichten der nationalliberalen Landespartei in Bayern, die bekanntlich „das Verhältnis zum derzeitigen Block neu regeln will“, wird von „Münd. N. Nachr.“ von unterrichteter Seite mitgeteilt, daß der demnächst stattfindenden Landesausschusssitzung der Antrag auf sofortigen Austritt aus dem Block vorliegen wird. Die Parteileitung glaubt nach allem, was bisher geschehen und vorgefallen, nicht mehr mit den radikalen Jungliberalen zusammenstehen zu dürfen, wenn die Partei es mit den mehr konservativ gerichteten Wählern auf dem Lande nicht vollends verschütten wolle. Sie will diese Machtprobe wagen, obgleich man ihr aus Berlin zu verstehen gegeben hat, daß bei einer Sprengung des bayerischen Blocks auch der Austritt aus der nationalliberalen Gesamtpartei erfolgen müßte.

Die „Münd. N. Nachr.“ sprechen im Anschluß an diese Mitteilung die Hoffnung aus, es möchten auf der Landesausschusssitzung die besonnenen Elemente überwiegen, der Jung nach rechts führe die Partei dem Verderben zu. Das Münchener liberale Blatt beschäftigt sich des weiteren in ausführlichen Darlegungen mit dem Streit im liberalen Lager und kommt in seinen gestrigen Ausführungen zu einer entschiedenen Verurteilung der Jungliberalen:

„Wir wollen nur Soldaten sein, weiter nichts,“ so hört man's immer, auch in der Münchener Versammlung war diese Betonerung zu vernehmen. Aber: was nützen Soldaten ohne Disziplin? In Wahrheit wollen die derzeitigen Führer der Jungliberalen ein Soldatenregiment. Man droht, daß die Offiziere „fliegen“ werden, wenn sie sich dem Willen der „Soldaten“ nicht fügen, und geht sogar so weit, die verfassungswidrige Erhebung eines imperativen Mandats hinsichtlich zu künden. Es ist eben doch nicht ganz unmöglich, wenn in einer Partei auch die „hässlichen Köpfe“ etwas zu sagen haben.

Der fruchtlose Streit, wor der Partei größerer Dienste leiste, alt oder jung, Parlamentarier oder Agitator, und wer darum höheren Anspruch hat, mit seiner Meinung durchzusetzen, schießt sich wie ein roter Faden durch die Diskussion der letzten Zeit. Er beeinflusst auch das Urteil über die drei Kardinalpunkte, die im Vorbeigehen stehen, nämlich: organisatorischer Zusammenschluß aller Liberalen, Stellung der Landtagsfraktion zur Steuerreform

Aus dem Großherzogtum.

Heidelberg, 7. Okt. Heute beging, laut Heidelb. Zig., der Direktor der höheren Mädchenschule, Herr Geh. Hofrat Dr. Th...

N. Heidelberg, 7. Okt. Dem Direktor der hiesigen höheren Mädchenschule, Herrn Geh. Hofrat Dr. Th...

Heidelberg, 7. Okt. Die Identität der gestern hier im Karlar geländeten Leiche ist als die einer 15-jährigen...

Waden-Waden, 7. Okt. Gestern nachmittag fand bei zahlreicher Beteiligung der hiesigen Bevölkerung die Einweihung...

Freiburg, 7. Okt. Eine jhre dliche Entdeckung machten am Montag Bewohner des Hauses Turmstraße 9, in...

Wald, Hesen und Umgebung.

Frankenthal, 4. Okt. Am Sonntag hatte der Ländnermeister Georg Mappes das Malheur, die Kellertreppe...

Waldkirchheim, 7. Okt. Hier dürfte von Most bereits alles verkauft sein. Einige Kisten Mostmost wurden...

Kreisstadt, 6. Okt. Nachdem die ersten Mostmoste eingefahren, nun man mit Bedauern in den bis jetzt...

Worms, 4. Okt. Ihren Verletzungen erliegen ist im städtischen Krankenhaus die 31 Jahre alte Ehefrau Buttig, die...

Railingen, 8. Oktober. Gestern nachmittag zog ein schweres Gewitter über die Stadt. Viele auf dem Felde...

Die Frankfurter Flugwoche.

Frankfurt a. M., 7. Oktober. Ein Woffenandrang von Zuschauern war heute als nächstbe...

schien es, als wenn dies auch das einzige Resultat bleiben sollte. Einige Flieger versuchten sich, fuhren elegant über den Rasen...

Sportliche Rundschau.

Der Preis der Halle. Der Vorstand des Berliner Vereins für Luftschiffahrt beschloß in seiner gestrigen Sitzung, daß der Preis...

Volkswirtschaft.

Postskontonto.

Nach einer Verfügung des preussischen Finanzministers können die hiesigen Banken von jetzt ab den Anträgen der Inhaber von Postskontonto...

In den neuen amerikanischen Vorschriften über die Ursprungsbezeichnung der Einfuhr...

Sektion 7 der Payne Bill, die die Wartierung und Stempelung ausländischer Waren vorschreibt, beauftragt den...

Mit Bezug hierauf hat das Schazamt jetzt ein Zirkular in Umlauf gesetzt, daß den Zollbeamten zur Pflicht macht, eine sorgfältige Prüfung aller Waren vorzunehmen...

Nach dem Geleg müßten bekanntlich auch alle Umschließungen von Einfuhrwaren mit Marken, Stempeln usw. versehen sein...

Der Wortlaut des Zirkulars, das außerdem auch noch gewisse Vorschriften der Verzögerungen 152 und 154 der Payne Bill erläutert, ist auf dem Bureau der Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen...

Auswärtiger Handel im Jahre 1908. Auf dem Bureau der Handelskammer liegen die neuer erschienenen Hefte des 107. Bandes der Statistik des Deutschen Reiches zur Einfuhr...

Von der russischen Anleihe. Der Finanzminister erklärte einem Vertreter des Wiener Tel.-Korrespondenz-Bureau, daß die Verhandlungen...

Die beste Tasse Thee wird andererseits von Dr. Weigner's Idee, und vor dem Schalengetre...

weisen der großen deutschen Bergwerks- und Hüttenbetriebe haben ihre Aktionäre und das in den Aktien zurückbleibende Publikum...

Eisen und Metalle.

London, 7. Okt. (Schl.) Kupfer, stetig, per Kasse 88.000 3 Mon. 89.000, Zinn stetig, per Kasse 139.26 1 Mon. 140.76, Blei...

Table with columns: Viehmarkt in Mannheim vom 7. Oktober, Datum, and various animal market prices.

Wasserstandsberichte im Monat Oktober.

Table with columns: Pegelstationen, Datum, and water level data for various stations.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station.

Table with columns: Datum, Zeit, and weather observation data.

Höchste Temperatur den 7. Okt. 17.5, Tiefste ... um 7.8. Ct. 10.5.

Geschäftliches.

Heidelberg-Neuenheim. Dem Jahresbericht des Polytechnischen Realgymnasiums Heidelberg im Vorjahresberichts zu entnehmen, daß im Schuljahr 1908/09 14 Schüler die einschlägigen Berechtigungen erhalten...

Die beste Tasse Thee wird andererseits von Dr. Weigner's Idee, und vor dem Schalengetre...

„20 Jahre jünger.“ Schellenderas „20 Jahre jünger“ gibt grauen Haaren die rühre...

APOLLO-THEATER Anfang 8 Uhr
Nur noch wenige Tage! **Haskel** im Lumpenball nur noch wenige Tage! **Atma** Die Denkmaschine auf die anderen Attraktionen.
Tägliche von 9 bis 11 Uhr **„Bier-Gabaret“** Nach Schluss Vorstellung **„Künstler-Gabaret“****Neues Operetten-Theater (Saalbau)**
Freitag, den 8. Oktober 1909
Die Dollarprinzessin
Anfang 8 Uhr**Orchesterions** elektr. Pianino, elektr. Bass, elektr. Kontrabaß u. d. d. Tenor. 10698**Sonderzug nach Frankfurt a. M.**
zum Besuch der Intern. Luftschiffahrt-Ausstellung.
Sonntag, 10. Oktober 1909.
Abfahrt Mannheim morg. 6.40, Ankunft Frankfurt 8.08 Uhr
Abfahrt Frankfurt abds. 9.15, Ankunft Mannheim 9.44 Uhr
Teilschmerke ab Mannheim M. 1.45. **50** für Eisenbahnreise inkl. III. Klasse, freier Eintritt zur Ausstellung, sowie Preisvergünstigung für das Fluggelände, die Sehwürdigkeiten und Belustigungen der Ins. und zum Besuch des Zoologischen Gartens, erhältlich in Mannheim: Gestaltl. Verkehrs-Bureau (Kaufhaus Roggen 47/48), in Ludwigshafen: Verkehrsverein, Ludwigswilgplatz, Zigarrenhaus Kellner, Himmelsstr. 41. **5605**
Am 10. Oktober werden die bedeutendsten Konkurrenzen der Fliegerwoche ausgefochten. **<42****Verlangen Sie Gratisproben von Zaren-TEE oder Zaren-Ceylon-TEE**
Anerkannt vorzüglichste Qualitäts-Marken!
Nur in Paketen mit Import-Marken „Reichskrone“ per Pfund M. 1.50 bis 3. — für den täglichen Gebrauch! 500 gr netto M. 4. — bis 10. — feinster Gesellschafts-Teal Proben-Pak. 50 gr netto inkl. 20 Pf., 35 Pf., 50 Pf. bis 1. — Zu Original-Preisen!
Eissenhardt & Bender's Spezial-TEE-Niederlage
Kunststrasse, N 3, 9. **7810****Schönschreiben** lehrt gründlich und billig **1709**
Aufnahme täglich Prospekte gratis **Contor Imperial P 1, 7a.****E 4, 13 „Börsencafé“** eine Treppe hoch im Börsengebäude
Tägliche **grosse Künstler-Konzerte**
von Wiener Damen-Orchester **„Donauerlied“**
Dir. Helmuth Baumgartl. **1855**
Entree frei.**Wäschefabrik Gebrüder Wirth**
Heidelbergstr. 0 5, 6. Würzburg, Schönbornstr. **7166** Telephone **7166**.
Aperte **Damen-Wäsche** in grosser Auswahl u. allen Preislagen.
Das Neueste in **Tisch- u. Bettwäsche** Bettlamaste Schlaf-Decken.
Spezialhaus für **Braut-Ausstattungen** und **Wäsche nach Mass****Tanz- und Anstandslehre**
nehme weitere gef. Anmeldungen täglich entgegen.
Hermann Ochsen, Instituts-Tanzlehrer.
Privat-Unterricht an einzelnen sowie an mehreren Personen erteile zu jeder Zeit.
An einem feingestaltungsmässigen Nachmittags-Kursus können nach einige Herren teilnehmen. **5763****Amor**
bleibt das beste Metallputzmittel. **6112****Toilette-Artikel**
Körper- und Haarkosmetik aller Art, modernste Toiletten- und Haarkosmetik in allen Preislagen. **5927**
Schubspiegel, Holz, Spiegel, die besten deutschen und ausländischen Fabrikate, werden nur unter Garantie verkauft. **5927**
Körper- und Spiegel in praktischer Ausführung. **5927**
Schwämme in jeder Größe, gr. und klein, alle Sorten, Schwämme billig solange Vorrat reicht.
haben Sie im **Seifenhaus F 2, 2, Marktstrasse. Telefon 7163. — Allgem. Sparverein.****Dr. Richard de Jong.** **9278**
Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mich hier als **Rechtsanwalt** niedergelassen habe.
Mein Bureau befindet sich **A I No. 1** Eingang Breitestrasse, Telephone No. 1984.**Mittag- u. Abendtisch**
Knecht auf bürgerlichen Mittagstisch von 65 Pf., Abendessen von 40 Pf. an. **17018 D 8, 15.**
In einem bürgerlichen **Privat-Wittag- u. Abendtisch** können noch einige bessere Herren teilnehmen. **5828 U 1, 20a, 3 Z.****Herter's moderne Leih-Bibliothek**
O 5, 15, Kapuzinerplatz
Jahresabonn. M. 8.— an
Monatsabonn. M. 1.— an
Auswärtige Abonnements
Norwältien-Abonnements.**Verein für Frauenstimmrecht.**
Heute Freitag abend 7,9 Uhr
Hotel National • Zwanglose Zusammenkunft.
Ernennung der Helferinnen für Landtagswahl.
Weinrestaurant Zum Gutenberg, F 5, 6.
Heute Freitag abend und Sonntag
Großes Frühstückkonzert.
Heute Abend Auffüh von süßem Traubenmost.
Waju köstlich einladet. [1909] **Karl Dörner.****Manicure — Pedicure**
(Hand- und Fußpflege) **8399**
Bedienung in und ausser dem Hause.
Frau J. Kamm, R 3, 15a,
eine Treppe hoch.**Carl Tesehe, Autodidakt**
für Magnetopathie, Psycho-Elektrotherapie, Naturheilkunde — Spezial-Behandlung: Herz-, Nerven-, Magen- und Frasenleiden, Licht-, Schläss, Rheumatismus, Epilepsie etc.
— Mannheim, Q 7, 24, 2 Treppen. —**Jimmalin**
bester Schuhputz
Haupt-Engros-Vertrieb und Lager:
Kauffman & Gerlach, Mannheim, H 7, 33.
Orthopädisches u. Medico-mechanisches
Zander-Institut
Elektrische Lichtbäder **6140**
Mannheim, M 7, 23.
Telephon 659. Telephon 659.

Auf heissem Boden.

Roman von Erica Graupe-Börcher.

82) Fortsetzung.

Schönes Kapitel.

Als Herbert am Abend in das Landhaus zurückkehrte, fand er zu seinem Verdruss Ignatio nicht vor. Endlich als schon der Mondschein rings über die feinen Wälder der Bambushäuser fiel, kam Ignatio zurück. Ehe er die Treppe zum Eingang erstieg, fuhr er sich ermüdet mit einem seidenen Tuch über die perlende Stirn und blieb einen Moment stehen, wie um sich unbeschäftigt zu beruhigen.

Er hatte aufgeregte Stunden hinter sich. Mit mehreren anderen begüterten Westjaken hatte er sich in einem großen Strobschuppen, in dem Hird Vieh und Vorräte aufbewahrt wurden, zu einer Besprechung getroffen. Auch einige Philippinos aus dem Morort hatten sich behäuflich dazugeschlossen, denn wegen einiger kleiner Vergehen sollte ihnen ihr leichtes Stück Reisland von spanischen Behörden abgezogen werden. Da wollten sie sich Rat holen, denn auch den anderen Westjaken war Land genommen worden, und Ignatio Tejo stand vor der letzten Entscheidung in dem Kampf, den er mit dem Kollektorenkloster um sein wertvolles Stück Land zum Zuckerbau führte. Das waren schwere Stunden gewesen, die erbitterten Gemütern im Raum zu halten und ihnen vorzustellen, daß die Zeit zur Aufsehung noch nicht gekommen sei, daß eine vorzeitige Empörung die schwersten Folgen für sie alle bringen würde. Wohl lagen hier in dem Schuppen unter Strohschuppen hunderte von Flinten, die Ignatio seit Monaten von Japan aus eingeschmuggelt hatte. Was aber bedeutete dieser verhältnismäßig kleine Vorrat für ein Heer von Philippinos, wie Ignatio es führen wollte, um dieses Mal die Spanier ganz von den Inseln zu vertreiben.

Da alle ihre Gespräche, die sie im Schuppen heimlich und erbitert geführt, dachte Ignatio jetzt, als er auf der Treppe seines Landhauses stand und in seinen stillen Garten sah. Das alles hier gehörte ihm noch, das war noch sein Eigen — aber für wie lange noch? Wenn Sylvia Weermann wieder gesund war, wenn sie sein Landhaus verlassen hatte und er nicht mehr die Verpflichtung für den Schutz und die Sicherheit ihres Lebens auf sich fühlte, dann wollte er nach Hongkong für kurze Zeit gehen. Dort traf ihn ein japanischer Unterhändler, dessen er sicherer war, als John

Maers, und wollte von Japan noch Munition und Waffen erwerben. Und wenn das Geld, das der Geheimbund zusammenbrachte, nicht ausreichte, so gab er von dem Geld dazu, das er durch den Verkauf seiner Apotheke an Herbert Weermann flüssig gemacht hatte.

Er sprach seit längerer Zeit nicht mehr mit Herbert über seine Pläne. In erster Linie mußte es für Herbert peinlich sein, weil er mit den hohen spanischen Beamten gesellschaftlich verkehrte und Aufträge von der spanischen Regierung erhalten würde. Zweitens auch hatten die Hände in Manila Ohren, und wenn Herbert selbst auch unbedingt verschwiegen war, so konnte doch ein Ueberseher ein Wort hören, fühlte er selbst sich doch ständig überwachet und von den Spaniern im Auge gehalten.

Da ging über ihm eine Tür und ein Lichtschein fiel heraus, Ignatio schraf zuhause. So unglücklich war sein Leben in seinem eigenen Hause, daß er in keinen Gedanken zusammenbrach. Es war Herbert, und so ging Ignatio die Treppe hinauf.

„Ich habe Sie schon gesucht und nach Ihnen gefragt“ rief Herbert ihm entgegen. „Ich habe nämlich etwas Wichtiges und Wichtiges mit Ihnen zu besprechen.“

„Kommen Sie hier herein, in mein Zimmer, Herr Weermann, in Manila kann man sich etwas Wichtiges nicht auf der Treppe eines Hauses erzählen.“ er ergriff Herberts Hand und führte ihn in sein Arbeitszimmer.

„Der Auftrag der Regierung ist jetzt definitiv da!“ begann Herbert, und es klang halb Freude über den geschäftlichen Vorteil, halb Bellenheit über all das angeweifte Neue dem er nun entgegen ging, aus seiner Stimme. „Heute morgen fand ich den Auftrag der Regierung vor, eine halbe Stunde später war Señor Sando bei mir zur Besprechung. Ich habe mit Krapsenbauer in den Warenlagern der Bodega und der Drogerie dann gleich alles bestimmt und notiert und heute nachmittags ist schon gepackt worden. Morgen wird weitergearbeitet, und übermorgen früh sollte ich bei Tagesanbruch aufbrechen.“

Ignatio hatte Herbert einen tiefen Rohrseffel angeboten, während er selbst sich an den Schreibtisch setzte. Und da Ignatio nicht gleich antwortete, fuhr Herbert nach wenigen Augenblicken fort: „Ich habe Sie nun bitten wollen, Don Ignatio, meine Frau unter dem Schutz Ihres Hauses zu behalten. In unserem Stadthaus herrscht wegen des Hauses eine Unruhe, ein Lärm und eine Unangenehmheit, daß ich meine Frau noch nicht dorthin zurückbringen kann. Krapsenbauers wohnen zwar dem Geschäft schlag gegenüber, und Krapsenbauer überwacht während meiner Abwesenheit den Bau, aber ich kann Sylvia nicht zumuten, mit der unglücklichen Weermann unter einem Dach zu wohnen. Deswegen

können Sie meiner Frau noch für kurze Zeit Gastfreundschaft — und nehmen Sie sie unter Ihren Schutz —!“

Ignatio wandte den Kopf ab und sah zum Fenster hinaus. Es war, als ob über sein gelbliches Gesicht ein kalter Schweiß ginge.

Er sollte Sylvia unter seinem Schutz nehmen? Er würde sein Leben für sie geben, wenn es zu ihrem Schutze nötig war! Aber würde diese kommende Zeit nicht eine nie schlummernde, immer wache Qual für ihn sein. Stündlich um eine Frau zu sein, die er vom ersten Blick an liebte, und die einem andern gehört! Und in den letzten Wochen, wo er so viel um Sylvia wehete, wo er um ihr Leben gekämpft hatte, wo er ihre langsame Genesung mit heimlichem Jubel Schritt für Schritt begleitet hatte, war seine Liebe befinnungslos gewachsen. Jetzt sollte dieser unglückselige Kampf immer schwerer werden. Wenn Herbert fort war, wenn er sie seinem Schutz anvertraute, mußte er für die noch halbtrank geliebte Frau sorgen — und mit ihr an diesen langen stillen Abenden plaudern — und sein heißes Blut, seine Liebe sollte immer, immer schwächen?

Endlich raffte er sich auf, da er sah, daß Herbert auf Antwort wartete. Er würde sich sein zauderndes Schweigen nicht erklären können.

„Was in meiner Nacht steht, Ihrer Gattin einen sicheren Aufenthalt in meinem Hause zu gewähren, soll geschehen, und die Dienerschaft soll Frau Weermann unumschränkt zur Behienung und Pflege ergehen sein.“ Ich hoffe bestimmt, es wird sich hier alles in Ruhe halten, bis Sie zurückgekehrt sind.“ fuhr der junge Westjak nach kurzem Ueberlegen fort, „aber ich muß Ihnen im Vertrauen auf Ihr Schweigen sagen, daß bedrohlich viel Brandstoff angelagert ist. Ich stehe in meinem Prozeß mit den Kollektoren vor der Entscheidung und diese Entscheidung wird nicht nur für mich schwerwiegend sein, sondern für mehrere andere Westjaken und Philippinos hier und in Carib, da ihnen in letzter Zeit gleichfalls Land wegprojiziert ist. Einigen ist von den Gerichten auch körperlich mit Mißhandlungen zugefügt worden.“

Ignatio's Worte hatten für Herbert etwas Schwübes, Bedrückendes. Er erkläre in Manila blieb, wenn es wirklich zum Aufbruch kam? Aber wenn er hier blieb und die Güter verließ im Sande, wie schon manches Mal vorher, was er hatte sich diesen erheblichen geschäftlichen Vorteil entgehen lassen?

„Aber als Sie im vorigen Jahre mit der spanischen Regierung verhandelten, haben Sie sich doch im Namen der Philippinos verpflichtet, keinerlei Unruhen zu beginnen!“

(Fortsetzung folgt.)

Regenschirme!!

Max Lichtenstein, D 3, 8, Planken,

zu fabelhaft billigen Preisen. Damen u. Herren Zanella n., Gloria... Halbleid 3.-, 3.75, 4.00, bunte 4.50, 5.00 etc.

Telephon 4543.

Reparaturen u. Bezüge schnell und billig. Grüne Rabatmarken. 668

Unterricht.

Berlitz School und Sprachlehrerinnen-Seminar 29 2, 15. Tel. 1474.

Präparanden (Gymn.) erst. Klasse... Unterrichts- u. Lehrplan...

Spanierin... Spanische Unterricht... Maria Bival, O 6, 1, 3, St.

Violin- u. Klavier-Unterricht... Herr Dr. H. H. H. H., 10 2 St.

Englisch Lessons... Commercial Correspondence... R. M. Ellwood, Q 3, 19.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Englisch Lessons... Commercial Correspondence... R. M. Ellwood, Q 3, 19.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Vermischtes... Männliches Altmödel... mit gutem Körperbau gesucht.

Alle Nähmaschinen... Reparaturen... Jos. Köhler, Maschinen- u. Nähmaschinen...

Robrinnkohlen... sowie alle anderen Sorten... Kohlen, Bricketts und Koks...

Heinrich Glock... G. m. b. H., 9217... Selenstraße 15. Tel. 1165.

Gebrauchen Sie... eine moderne... Tafeluhr... einen hübschen Regulator...

Jacob Kraut... T 1, 3 Breitstr. T 1, 3... 17077

Darmstädter... Pferde-Lotterie... 15000 Mk. 4000, 2000 Mk. 5800 Mk. 3200 Mk.

Kaufmann in fest. Stellung... sucht Partien, 300 A, Rückzahlung... 1910 auszuliefern...

Geldverkehr... Geld-Darlehen in jed. Höhe... unter 6 Monaten...

Hypotheken... unter günstigen Bedingungen... ausstellen... 9768

Ankauf... Bitte ansuchen!... Ankauf von Lumpen, Eisen, Messing, Papier und sämtl. Sorten Metall...

Achtung!... Ankauf von getrag. Kleidern... Schuh, Stiefel, Möbel, Bett...

Frauenhaare... ausgefallene od. abgeschnittene... sucht zu den höchsten Preisen...

Achtung!... Kaufe getragene Herren- u. Damen-Kleider... Schuhe usw. zu höchsten Preisen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen, reizende, moderne Muster...

Hobelwerk Ludwigshafen a. Rh. Telephon 97 Fraaenthalerstrasse 86 Telephon 97

Kohlen Spezial-Offerte. Offerte aus vorliegenden Schiffe in anerkannt bester Qualität Prima Nuss II nachgesiebt per Ztr. 1.10 Mk.

Wohnhaus 2 neue elegante hoch. Betten pol. aufgeh., mit Kapotmatten 1. vst. 10451

Büro-Möbel Rolljalouisenpulver Schreibtische, Akten-Schränke, Stühle etc.

Piano-Gelegenheitskäufe Eine Anzahl Pianos, darunter erstklassige... mit ganz bedeut. Preisermäßigung abgegeben.

Ein Rentenhaus mit Laden und Rückgebäude beim Marktplatz... 10694

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Grüne Rabatmarken. Eingetroffen sind sämtliche Winterwaren: Schöne Kinderkleidchen in Samt und Velours, Capuzen und Mützen...

Im nächsten Stadtviertel... ein modernes gut ausgestattetes Haus

kleines Haus im Zentrum der Stadt, für Handwerker geeignet, zum Preis von Mark 30000.- zu verkaufen

ein mittgroßes Haus mit Doppelwohnungen und Werkstätte, gut centralis., im Zentrum der Stadt gelegen

neuerbautes Haus in guter Stadtlage mit Doppelwohnung, 4 Zimmer und Bad

elegantes Wohnhaus in der Nähe der Festung, mit 8 Zimmer-Wohnungen, sehr schön angelegt

modernes Wohnhaus 7 Zimmer auf der Höhe mit allem Zubehör am Friedrichsteg gelegen

Wohnhaus von 5 Zimmern, Küche und Bad pro Etage, gut centralis. und sehr schön

ein mittgroßes Haus am Ring gelegen, mit schöner Aussicht, 6 Zimmer u. Zubehör

ein Haus mit alter, guter, Schweizer Meubel, im Zentrum der Stadt gelegen

Läden und Wohnungen in allen Größen und Lagen per sofort oder später zu vermieten

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

sehr schöne Schlafzimmereinrichtung billig abzugeben

Stellen finden General-Beraterin... 10747

Gesucht... 10747

Ingenieur für Akquisition, ferner ein tüchtiger Zeichner... 10747

Schneider sofort gesucht... 10747

Verkaufserin nicht unter 18 Jahren, deutsche Muttersprache... 10747

Verkaufserin welche zum Verkauf... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Verkaufserin... 10747

Herter's moderne Leih-Bibliothek



Continentale typewriter advertisement

Advertisement for Zahler Paul Stuhn

Advertisement for Gander's Montags-Handschrift

Advertisement for Drogflaue medicine

Advertisement for Arnold Auktionator

Zu vermieten. N 4, 5, 07, 26, 07, 28, P 1, 2, P 6, 19, Q 7, 15, R 1, 5, R 4, 4, R 7, 28, R 6, 7 - 8-9

S 1, Nr. 7 Neekarstrasse

S 1, 12, 4 Zimmer, Bad, Speiseflammer

S 4, 18, 3 Zim. u. Küche

S 6, 16, 3 Zimmer u. Küche

T 5, 13, schöne 4 Zimmerwohnung

Salamander Schuhgesellschaft advertisement featuring an image of a shoe and text: Salamander Schuhgesellschaft m. b. H. Mannheim P 5, 15/16 Heidelbergerstrasse.

Ludwig Post advertisement for Ruhrkohlen, Zechenkoks, Gaskoks u. Briketts

Oberer Breitestrasse M 1, 2a, 2. Stod, 9 Zimmer

Bahnhofplatz 7, 5. Stod, 2-3 Zim., Küche, Bad

Beilstrassel, H 9, 1, 8. Stod, schöne Wohnung, 4 Zim.

Beilstrasse 5, Freundl. Wohnung, 2 Zim.

Oberer Cignetstr. 7, II, III, IV, Stod, Stagen-Wohnungen

Haydnstrasse 4, 2. St., schöne 3-Zimmerwoh.

Dammstrasse 32, 3-Zimmerwohnung parterre

Elisabethstr. 8, 8 Zimmerwohnung im 4. Stod

Contardstrasse 4, 4 oder 5 Zimmer, Bad und Zubehör

Contardstr. 46, 2. St., schöne 3-Zimmerwoh.

Charloffenstr. Nr. 2, 4 Zimmer, Küche u. Bad

Reppelstr. 40, 3 Zim., Küche mit Balkon u. Waden

Emil Hekelerstr. 10, 4 Zimmer u. Speiseflammer

Kaiserring 28, 3 Zimmer u. Küche

Kräpplmühlstr. 17, 3 Zim. u. Küche

Näfertalerstr. 89, 4. Stod, 4 Zimmer, Küche, Bad

Lameystr. 5, In bestem Hause 5. Stod

Gr. Merzelstr. 6, 4. Stod, in Wischardst. und Hauptbahnhof

Lameystr. 30, Oststadt, Villenviertel, in neu erbauter Villa

Quisenring 13, Schöne herrschaftl. Wohnung im 2. St.

Vindenhofstr. 100, Schöne 2 u. 3 Zimmerwoh. zu vermieten

Laurentiusstr. 1, 12. Querstr. 3 Zimmer u. Küche

Landteilst. 6a, 6de Berlachstr. 2. Stod, schöne 3-Zimmer-Wohnung

Heinrich Lanzstr. 28, Mehrere geräumige u. komfortable

Moltkestr. 7, Eckhaus, 4. Stod, 6 Zim. u. Zubehör

Mollstr. 30, 4 Zimmer-Wohnung, part. mit reichlichem Zubehör

Max-Josefstr. 14, part., 5 Zim. mit Zub., auch Sanit., als Bureau zu vermieten

Gr. Merzelstr. 6, 4. Stod, in Wischardst. und Hauptbahnhof

Gr. Merzelstr. 7, 4. Stod, in Wischardst. und Hauptbahnhof

Gr. Merzelstr. 6, 4. Stod, in Wischardst. und Hauptbahnhof

Or. Merzelstr. 15/17, 4 Zimmerwohnung

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Gr. Merzelstr. 24, Teil, 1981

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Das
Neueste
in
Herren-Anzügen
Herren - Paletots
empfehlen zu 2894
enorm billigen Preisen.
Hauptpreislagen:
Mk. 10⁷⁵, 14, 17, 20, 25, 28,
30, 35 bis 50.—
Für Jünglinge entsprechend billiger.
Bytinski
J 1, 6 Breitestr. J 1, 6
Achten Sie bitte auf unsere Fenster und Firma.

Benz & Cie.
Rheinische Gasmotorenfabrik, Aktiengesellschaft
Mannheim.

Zehnte ordtl. Generalversammlung
Freitag, den 20. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr,
im Geschäftshaus der Fabrik Mannheim - Engenbergr,
Untere Niedstraße.
Tages-Ordnung:
1. Vorlage und Genehmigung der Bilanz, der Geschäfts-
berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrats für das
abgelaufene Geschäftsjahr;
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats
und des Vorstandes;
3. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals;
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Geschäftsjahres;
5. Aufsichtsratswahl.
Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der General-
versammlung teilzunehmen wünschen, belieben sich über den
Besitz ihrer Aktien (gemäß § 18 u. 14 der Statuten) mindes-
tens 3 Tage vorher bei der Rheinischen Kreditbank, Mann-
heim oder deren Filialen, oder unserer Gesellschaftskasse hier,
oder bei einem Notar unter Vorlegung ihrer Aktien und
Aufgabe der Nummern auszuweisen. 2400
Mannheim, den 6. Oktober 1909.

Der Aufsichtsrat:
Dr. Brolien.

Handlungsgehilfen!
Ueber das Thema:
**Inhalt und Zukunft der deutschen
Handlungsgehilfen-Bewegung**
spricht heute Freitag Abend 9 Uhr im großen Saale
des Waldhofs.
Herr Richard Döring, Hamburg.
Alle Berufsgenossen sind höflich eingeladen.
Freie Aussprache.
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband
Ortsgruppe Mannheim.

**Ziegenzuchtgenossenschaft
für den Bezirk Mannheim.**
Außerordentliche Versammlung
Am Sonntag, den 10. Oktober, nachmitt. 3 Uhr
findet im Lokal Weg 10 u. 11 (Bahnhofswirtschaft) ver-
dingerte Jungbuckstocher eine außerordentliche Ver-
sammlung statt und sind alle Interessenten und Freunde
freundlich eingeladen. 2403
Der Vorstand.

Gesucht werden tüchtige, kautionsfähige in der
Büchsenführung erfahrene
Wirtsleute
per Anfang Januar 1910 für eine
große, bestfrequentierte Bierwirtschaft
einer großen Industriehaft.
Respektiert wird nur auf solche Leute, welche ganz
große Restaurationen nachweislich m. Erfolg schon
geführt haben und denen dementsprechende Mittel
zur Verfügung stehen.
Ausführliche Angebote erbeten unter Z. A. 2401
an die Expedition dieses Blattes.

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Größe
und zu haben in der...
Dr. B. Saas Buchdruckerei G. m. b. H.

MERCEDES
Stiefel
haben sich in Mannheim
schnell beliebt gemacht
Beachten Sie unsere Schaufenster
es ist zu Ihrem Vorteil
Preise für Damen- u. Herren-
Schuhe und Stiefel:
10⁵⁰
12⁵⁰
16⁵⁰



Schuhhaus Mercedes
Inhaber Aug. Job
Q 1, 5, Breitestrasse.

MANNHEIM.
Dienstag, 12. Oktober 09
abends 1/8 Uhr
im Musensaal des Rosengarten
I. Musikalische Akademie.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister A. Bodanzky. 3404
Solist: Herr Jacques Thibaut aus Paris (Violine).
1. J. Haydn, Symphonie Nr. 1 (Es dur). — 2. W. A. Mozart,
Konzert für Violine (Es dur) mit Orchesterbegleitung. — 3. J. S.
Bach, Claviersonate für Violine allein (D moll). — 4. L. van Bee-
hoven, Symphonie Nr. 7 (A dur).
Eintrittspreis: Logen No. 1—12 I. Reihe Mk. 7.50; II. Reihe
Mk. 4.—; III. Reihe Mk. 4.50; Balkon (Empore): I. Reihe No.
1—80 Mk. 7.50; No. 81—100 Mk. 6.50; II. Reihe Mk. 6.—; III.
Reihe Mk. 5.50; Estrade: Mk. 6.00; Estrade (Rundbühn) Mk. 4.50;
Spezialre: I. Abteilung Mk. 6.—; II. Abteilung Mk. 4.50;
III. Abteilung Mk. 3.50; IV. Abteilung Mk. 2.50; Stehplätze auf
dem Balkon (Empore) Mk. 1.50.
Kartenverkauf im Konzertbureau der Hofmusikalienhand-
lung von K. Ferd. Hechel u. abends an der Kasse des Rosengarten.

**Haasenstein
& Vogler A-G**
Kassenschein-Anstalt für alle Ver-
sicherungen u. Zeitschriften der Welt
P. 2. 1.
Mannheim Tel. 499.

Wichtig! Zahleute!
Versicherungsbranche.
Tüchtige Kräfte werden für
einen neuen Zweig der großen
deutschen Versicherungsgesellschaft
angeworben. Günstige Einvernehmen.
Offerten unter J. 1401 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Mannheim. 2415

**Frauen
und
Mädchen**
die geneigt sind, sich im Ber-
echnungs- u. Schreibwesen (Rechnen-
wesen) auszubilden und eine
tätige Stellung zu erlangen,
oder sich nebenbei einen Gewinn
zu verschaffen, wollen ihre Adresse
angeben unter H. 1400 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Mannheim. 2414

**Säddeutsche Drahtindustrie
Aktiengesellschaft**
Mannheim-Waldhof.
Am 20. Oktober d. J.,
nachmittags 5^{1/2} Uhr, findet
im Waldhof in Mannheim die
ordentliche
Generalversammlung
statt, wozu die Hh. Aktionäre
höflich eingeladen werden.
Tages-Ordnung:
1. Vorlage des Geschäftsberichts,
der Bilanz, sowie der Gewinn-
und Verlustrechnung.
2. Beschlussfassung über die Bilanz
und die Gewinnverwendung.
3. Entlastung des Vorstandes und
des Aufsichtsrats.
4. Wahl der Revisoren.
Zur Erleichterung des Stim-
rechts ist erbeten, daß die
Aktionäre ihre Aktien spätestens
bis zum 25. Oktober d. J.,
an einer der nachfolgenden Stellen
deponieren und bis nach der
Generalversammlung dabeih
hinterlegt lassen:
in Mannheim bei der Pfälzischen
Bank und bei der Sächsischen
Eisenbahn-Gesellschaft Akt.-Ges.,
Ludwigshafen a. Rh. bei der
Pfälzischen Bank.
Mannheim-Waldhof auf dem
Platz der Gesellschaft,
bei einem Notar, gen. Parag.
255 des D. S. G. 2379

Möbl. Zimmer
D 2, 12 Et. r., schön möbl.
Erdgeschoss sofort zu
vermieten. 10791
K 3, 8 St. r., schön möbl.
im 1. u. 2. St. 10794
K 3, 12 St. r., schön möbl.
im 1. u. 2. St. 18040
K 4, 18, 2 Et. rechts, ein
schön möbl. Balkonzimmer
sofort zu verm. 10008
L 3, 3a schön möbl. Zimmer
an besten Orten
zu verm. 10528
In erfragen 3 Treppen.
L 14, 2, 8 Treppen, möbliert,
1 Zimmer zu verm. 10004
L 14, 17 parti. ein schön möbl.
1 Zimmer zu verm. 18475
M 2, 9, 2 Stod. zwei große
et. möbl. Balk. u. Schlafr.
auf 1. Rog. zu verm. 18979

Vermischtes.
Schönen Theaterplatz
Abonnement A abgegeben. 10792
In erfragen Expedien.
Gerenteländer werden geneigt
und günstig. 19112
Nö. 7, 1, 14, 3. Stod. rechts.
Für 6 Monate altes Mädchen
mit gute Pflege selbste. 10790
Mädchen bei Wolf, B. 2, 4, III.
Dreiarmliger Gaststüber
billig zu verf. 19104
Zulfering 17 part. 10935

Fasanen
terner empfehle:
Junge Gänse
6—10 Pfund schwer, per Pfund 85 Pfg.
junge Hahnen — junge Tauben
franz. Poularden — Suppenhühner
junge Enten.
la. Delikatess-Sauerkraut in Weingähr. 10 Pfg.
neue Preiselbeeren Pfg. 40 Pfg.



Mit
Pulmonor
Lindert das schlimmste Husten!
Pflanzlich. Linderer-Mercurermin.
von H. Schlinck & Cie. A.-G.
Hamburg und Mannheim

S1,4 Grosse S1,4
Versteigerung
von Herrenkleider und -Stoffen.
Von Mittwoch, den 3. Oktober und die darauffolgenden Tage
vorm. 9 Uhr und nachm. 2 Uhr beginnend, versteigere ich im
Laden der Firma S. Rodenheimer, 8 1/2, Breitestrasse, wegen
vollständiger Räumung der Lokalitäten (die Lokalitäten sind bis
10. Oktober anderwärts vermietet) nachstehende Artikel:
Moderne Herren- u. Knaben-Anzüge, Paletots, Kragen,
Hosen, Westen, Knabenpaletots, sowie Herren-Stoffe
für Anzüge, Paletots u. Hosen geeignet. 2354

S1,4 Fritz Best Auktionator S1,4
u. Taxator
Tel. 2219
NB. Sonntag, 10. Oktober bis
7 Uhr abends geöffnet.

Hasen sind billiger geworden
allerschwerste, p. St. M. 3.80 bis M. 4.20
leichtere per Stück von Mark 2.50 an
Hasenschlegel von Mk. 1.20 bis Mk. 1.50
Hasen-Ziemer von Mk. 1.20 bis Mk. 1.70
Hasen-Braten von Mk. 2.80 bis Mk. 3.50
Hasen-Ragout . . . per Pfund 60 Pfg.
Ragout v. ganzen Hasen p. Pfd. 70 bis 80 Pfg.
Frisch geschossener
junger Hirsch
Hirsch-Braten vom Hinterschlegel
ohne Knochen angerogen, per Pfund
Mark 1.10.
Frisch geschossene
Rehe
Reh-Bug per Pfund 85 Pfg.
Reh-Ziemer — Reh-Schlegel
Junge u. jährige Feldhühner
— billigste Tagespreise. —
Junge u. jährige **Feldhühner**
gespickt und bratfertig
per Stück Mark 1.— bis Mark 1.50
Fasanen
terner empfehle:
Junge Gänse
6—10 Pfund schwer, per Pfund 85 Pfg.
junge Hahnen — junge Tauben
franz. Poularden — Suppenhühner
junge Enten.
la. Delikatess-Sauerkraut in Weingähr. 10 Pfg.
neue Preiselbeeren Pfg. 40 Pfg.
Johann Schreiber.